



Quelle: Mapy.cz

© Seznam.cz, a.s.

- | | |
|----------------|--------------------|
| 1 Cheb* | 9 Dolní Žandov |
| 2 Lipová | 10 Vysoká |
| 3 Doubrava | 11 Lázně Kynžvart* |
| 4 Lipová | 12 Krásné |
| 5 Dolní Lažany | 13 Tři Sekery |
| 6 Palič | 14 Tachovská Huť |
| 7 Salajna | 15 Drmoul |
| 8 Milíkov* | 16 Mariánské Lázně |

Länge: 43 - 65 km je nach der ausgewählten Variante

Zeitaufwand: 3,5 - 6 Stunden je nach der ausgewählten Variante

*Variante für einen längeren Ausflug

Abbildung: © Ondřej Pavelek

Charakteristiken des Ausfluges

-  Radausflug
-  Mittelschwierig
-  Ganztagesausflug
-  Stadt/Natur
-  Volksarchitektur/Tradition

Geeignete Jahreszeit



Mehr Information



Benutzte Fotos kommen von der Webseite www.kvpoint.cz - Bilddatenbank des Karlsbader Bezirks.

„CLARA III: Entwicklung der gemeinsamen partnerschaftlichen Zusammenarbeit der öffentlichen Verwaltung in der tschechisch-bayerischen/sächsischen Region.“

Fahrradausflug zur Volksarchitektur im Gebirgsvorland des Böhmisches Waldes



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.



Ziel ETZ
Freistaat Bayern -
Tschechische Republik
2014 - 2020 (INTERREG V)



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 - 2020

Die Volksarchitektur ist für alle ländlichen Regionen typisch. Im bayerisch-sächsisch-tschechischen Grenzgebiet kann man die typische Volksarchitektur in den meisten kleineren Ortschaften und Orten bewundern, die Fachwerkbauten befinden sich auch in Städten - typisch ist das Špalíček/Stöckl von Cheb/Eger. In Sachsen können Sie ein Bauernmuseum (Vogtländisches Freilichtmuseum Landwüst) besichtigen, das jedoch 6 km weit von der Bahnhaltestelle Raun entfernt liegt. Die Volksarchitektur ist für Dörfer typisch, deswegen liegt es nahe, diese mit dem Fahrrad zu entdecken. Für die Region ist der sog. „chebský statek“/Egerländer Bauernhof typisch. Interessante Bauten der Volksarchitektur befinden sich im Gebirgsvorland des Český les/Böhmischen Waldes, das auch das Ziel des vorgeschlagenen Radausflugs ist.



Quelle: www.kvpoint.cz, Author: Petr Lněnička

STÖCKL EGER

Beschreibung der Strecke

Der Radausflug startet in Lipová/Lindhau, von hier aus führt der Weg nach Doubrava/Taubrath, wo sich viele Bauten der Volksarchitektur, einschließlich eines Freilichtmuseums, befinden. Dann fahren Sie zurück nach Lipová/Lindhau und folgen dem Radweg Nr. 36 nach Dolní Lažany/ Unterlosau, Palič/Palitz, Salajna/Konrad-sgrün (Bahnhaltestelle). Weiter geht es nach Žandov/Unter Sandau (tüchtigere Radfahrer können den Weg über Velká Šitboř/Groß Schüttüber nach Milíkov/Miltigau wählen, wo ein typischer Egerer Bauernhof besichtigt werden kann, und von hier aus über Podlesí/Markusgrün und Úbočí/Amonsgrün zurück auf die ursprüngliche Strecke). Sie fahren weiter nach Vysoká/Maiersgrün (es ist möglich, Richtung Stará Voda/Altwasser und Bahnhof Lázně Kynžvart/Bad Königswart abzubiegen), das sich etwa in der Mitte der Strecke befindet. Aus Vysoká/Maiersgrün fahren Sie nach Krásné/Schönthal, Tři Sekery/ Dreihacken und nach Tachovská huť/ Tachauer Schmelzthal (aus Vysoká/Maiersgrün kann man auch direkt über den Radweg Nr. 36 fahren). Von hier dann über Panský vrch/Herrnberg (Aussichtsturm zugänglich) und Drmoul/Dürrmaul in Richtung Mariánské Lázně/Marienbad. Die ganze Strecke ohne Abstecher ist etwa 43 km lang, mit dem Abstecher nach Milíkov/Miltigau 50 km und in der längsten Variante aus Cheb 62 km. Die Strecke kann auf Wunsch gekürzt oder verlängert werden, je nach der

Kondition und Präferenzen (möglich ist noch z.B. der Aufstieg auf den Dyleň/Tillenberg).

Ankunft mit dem Zug

Ankunft am Bahnhof in Lipová/Lindhau. Die Verbindung ist sehr eingeschränkt, die Fahrt hierher soll gut geplant werden. Von Mariánské Lázně/Marienbad besteht dann eine Verbindung in Richtung Cheb/Eger/Deutschland, Karlovy Vary/Karlsbad und Plzeň/Pilsen mindestens alle zwei Stunden. In Mariánské Lázně/Marienbad gibt es auch bessere Erfrischungsmöglichkeiten. Die Strecke führt in der Nähe von weiteren Bahnhöfen und Haltestellen, die bei gewünschter Kürzung, z.B. bei Verschlechterung des Wetters, verwendet werden können. Die Züge nach Cheb/Eger kommen aus den Hauptrichtungen mindestens in einem Zweistundenrhythmus, eher jedoch häufiger.



Quelle: Fotoarchiv des Museums Cheb

EGERLÄNDER BAUERNHOF IN MILÍKOV/MILTIGAU